



6 ALBTAL-TOUR

Markierung / Tourdaten

35 km

590 m

3:30 h



Kurzbeschreibung

Eine Stadt-Land-Flusstour für Genuss-Radler durch das nördlichste Schwarzwaldtal mit historischen Wahrzeichen, wie Schloss Ettlingen, Kloster Frauenalb und Bad Herrenalb. Mit außergewöhnlichen Museen, wie dem Fahrzeugmuseum oder dem Feierabendziegelmuseum und kulinarischen Leckerbissen rechts und links der Alb.

Start / Anfahrt

- Start-Zielpunkt: Ettlingen
- Anfahrt: A 5 Frankfurt – Basel bis Anschlussstelle Ettlingen, wechseln auf L561/Herrenalber Straße, Beschilderung: Ettlingen/Bad Herrenalb/Karlsruhe-Rüppurr; A8 München – Karlsruhe, am Dreieck Karlsruhe weiter auf A5 bis Anschlussstelle Ettlingen, wechseln auf L561/Herrenalber Straße, Beschilderung: Ettlingen/Bad Herrenalb/Karlsruhe-Rüppurr
- Öffentliche Verkehrsmittel: ab Karlsruhe Hauptbahnhof Stadtbahnlinie S1/S11 bis Ettlingen, Haltestelle Erbprinz/Schloss (für Stadt-Entdecker), Haltestelle Albgaubad (für „sofort-los-Radler“)
- Parken: Kostenfreies P&R an der Stadtbahnhaltestelle Ettlingen Albgaubad, kostenpflichtiges Parken auf den ausgewiesenen Parkplätzen der Ettlinger Innenstadt

Sehenswürdigkeiten

- Schloss und Museum Ettlingen
- Fahrzeugmuseum Marxzell
- Ehemaliges Kloster Frauenalb
- Feierabendziegelmuseum & Kloster Bad Herrenalb

Einkehrmöglichkeiten

- Vogelbräu Ettlingen (Hausbrauerei) sowie viele weitere Cafés und Restaurants in der Altstadt
- Lindenbräu Waldbronn (Hausbrauerei mit Ladestation für E-Bikes)
- Imbiss Fischweier (S1-Haltestelle Fischweier) – Curry-Wurst-Kult täglich von 9.30 – 20 Uhr
- Marxzeller Mühle (S1-Haltestelle Marxzell)
- Landgasthof König von Preussen (S1-Haltestelle Schielberg)
- Klosterscheuer in Bad Herrenalb sowie viele weitere Cafés und Restaurants in der Altstadt

Übernachtungsmöglichkeiten

- unter www.albtal-tourismus.de/gastgeber
- Hotels/Pensionen in allen Kategorien in Ettlingen
- Direkt an der Strecke: Marxzeller Mühle, König von Preußen
- Hotels/Pensionen in allen Kategorien in Bad Herrenalb



6 ALBTAL-TOUR

Tourbeschreibung

Für diese Tour sollte man sich Zeit nehmen, denn bereits Ettlingen bildet mit dem Schloss, seinen kleinen Gässchen, Fachwerkhäusern und Resten der Stadtmauer einen stimmungsvollen Einstieg in diese Stadt-, Land-, Flusstour. Der historische Stadtrundgang ist eine tolle Möglichkeit, die Stadt zu entdecken. Die Radtour führt über den Graf-Rhena-Weg (Einstieg am Albgaubad Ettlingen) entlang des namensgebenden Flüsschens Alb durch das idyllische Schwarzwaldtal bis nach Bad Herrenalb. Der Weg ist teils asphaltierte, teils geschottert und ist mit Trekkingrädern und E-Bikes gut befahrbar.

Für Curry-Wurst-Fans aus aller Welt ist der Imbiss Fischweier ein Muss, Kenner schwören auf die Gewürzmischung und ob auf der Hin- oder der Rücktour, halten lohnt sich.

Halten lohnt sich auch am kuriosen Marxzeller Fahrzeugmuseum. Die private Sammlung enthält vom Adenauer-Mercedes bis hin zum längsten Serien-Motorrad der Welt Erstaunliches aus der Welt der Mobilität von damals bis heute.



Weiter geht es zum Wahrzeichen des Albtals, dem ehemaligen Kloster Frauenalb. Über 600 Jahre bestimmte das Benediktinerinnenkloster die Geschichte von Marxzell. Heute bildet es die beeindruckende Kulisse für Veranstaltungen wie „Kultur im Kloster“ oder die Klostertage und ist frei zugänglich.

Der Graf-Rhena-Weg führt weiter bis nach Bad Herrenalb. Eine kleine Rad-Auszeit für die ganze Familie bietet die Minigolf-Anlage auf der Schweizer Wiese. Wer weiter in die Geschichte des Albtals eintauchen möchte, geht den „Historischen Weg“ zur ehemaligen Klosteranlage Bad Herrenalb. Ein echter Hingucker ist die mehr als 200 Jahre alte Kiefer, die ohne Kontakt zum Erdbreich wundersam auf den Klostermauern wächst. Stärken kann man sich in den zahlreichen Cafés und Restaurants bevor man den Rückweg antritt. Dieser führt auf dem asphaltierten Alb-Radweg rechts der Alb zurück nach Ettlingen.



Kontakt

TOURISMUSGEMEINSCHAFT ALBTAL PLUS E.V.

Kronenstraße 26, 76275 Ettlingen

Telefon: +49 (0) 7243 / 101-8234

info@albtal-tourismus.de • www.albtal-tourismus.de